

Inhalt

Vorwort	7
 Gelistete Dinge und die Dinglichkeit der Liste in der Frühen Neuzeit.	
Eine Einführung	9
Elizabeth Harding, Joëlle Weis	
 Reden über Dinge: Listen und Distanz	
Listing the Wunderkammer. Order and Narrative in Catalogues of the Paludanus-Collection (c. 1600)	29
Marika Koblusek	
 Verzeichnetes Vermögen. Objekt-Listen zwischen Recht und Geschlecht	41
Margareth Lanzinger	
 Über Wünsche und Waren. Listen als Bestandteil naturhistorischer Aktivitäten in der frühen Neuzeit	67
Louisa-Dorothea Gehrke	
 Der Ruf der Liste. Gesundbrunnen und ihre Gäste zwischen Verwaltungspraxis und Werbekommunikation	83
Christina Brauner	
 Dinge mit Listen erleben: Performanz und Ausstellen	
(Objekt-)Listen im Bild und als Bild. Zur visuellen und performativen Aufzählung von Heiltümern	117
Daniela Wagner	
 Zeigen und Verzeichnen. Praktiken der Inventarisierung und Objektpräsentation in der Kunstkammer. Ein Berliner Beispiel	141
Eva Dolezel	

Dinge auf- und erzählen: Poetik und enumeratio

Das Kräuterbuch ist eine Liste, kein Text. Die gedruckten Kräuterbücher
zwischen materieller Form und epistemischer Validität 165

Tobias Winnerling

Enzyklopädisches Erzählen. Liste und Serialität in der Historia
von D. Johann Fausten 189

Yashar Mohagheghi

»der Wunder so viel / daß sie nicht alle zu erzehlen seynd«. Adam Olearius'
Gottorfische Kunst=Kammer (1666/74) als poetische Objektliste 209

Björn Weyand

Auswahl, Erfassung, Ordnung. Überlegungen zur Listenfähigkeit von Architektur 227

Matthias Noell

Verzeichnis der Beitragenden 251